TICKETINO Shop-Plugin

Der einfache Custom-Ticketshop für deine Webseite

Inhalt dieser Anleitung kurz zusammengefasst

Im Rahmen dieser Anleitung wollen wir dir Schritt für Schritt zeigen, wie du das TICKETINO-Shop-Plugin konfigurieren und auf deiner Webseite einbinden kannst.

Du kennst sicher bereits die klassischen Einbindungsmöglichkeiten, wie Iframe, Veranstalterticketshop, Eventkalender etc. welche du einfach in deinem Cockpit unter Events/Links + Integrationen abrufen kannst. Das Shop Plugin stellt hierzu eine weitere Alternative dar.

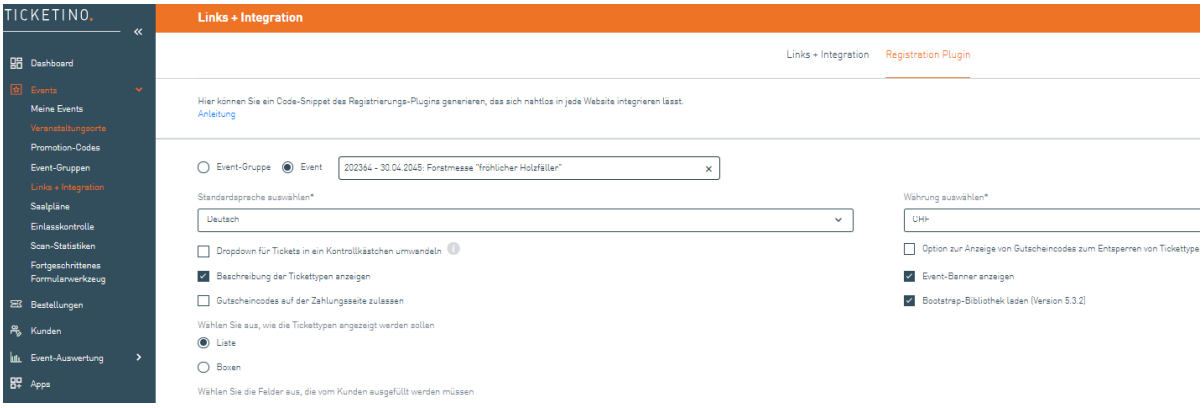
Wenn du das Shop-Plugin nutzen möchtest, wirst du etwas Coden müssen oder du nutzt den Konfigurator im Veranstalter-Cockpit unter «Links und Integrationen». Die Einrichtung ist so oder so also etwas komplizierter als bei Iframe & Co. Lass dich davon aber nicht abschrecken, denn die benötigten Modifikationen sind klein und auch für den interessierten Laien mit dieser Anleitung hoffentlich keine grosse Herausforderung!

Schon gewusst? Neben dem Shop-Plugin ist nun auch das «Fortgeschrittene Formularwerkzeug» frei in deinem Cockpit verfügbar. Das Formularwerkezug eignet sich vor allem für individuelle Anmeldelösungen und weniger für den klassischen Ticketverkauf. Der Grund liegt darin, dass es primär für individuelle Anmeldungen pro Teilnehmer ausgelegt ist. Für Buchungen für mehrere Personen innerhalb einer Bestellung empfehlen wir dir in dieser Anleitung vorgestellte Shop-Plugin zu nutzen.

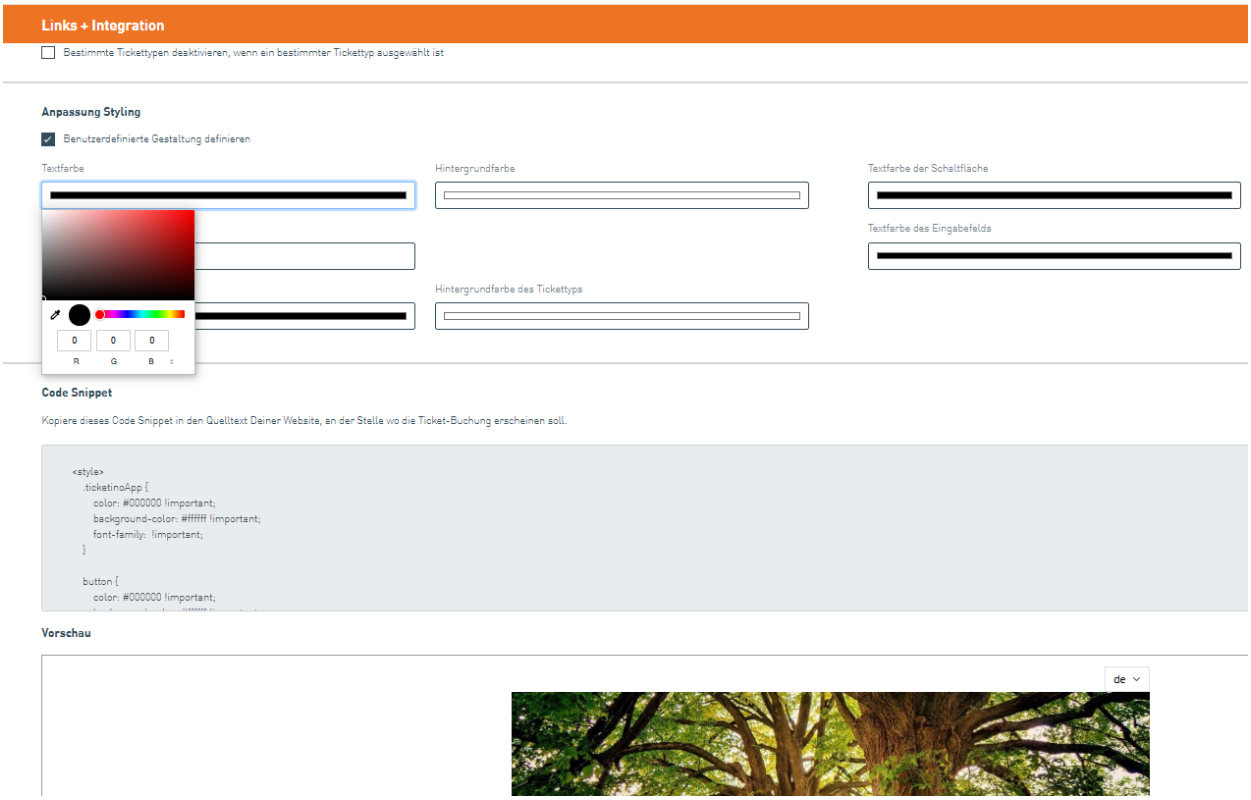
Fortgeschrittenes Formularwerkzeug - Anleitung zum Download!

Alternative zum Coden: Konfigurator im Cockpit

Unterdessen (bzw. nach Erstellungsdatum dieser Anleitung) wurde das Veranstalter-Cockpit um einen Konfigurator für das Shop-Plugin/Registration Plugin ergänzt. Einige der in dieser Anleitung beschriebenen Modifikationen im Code, kannst du jetzt auch dort vornehmen. Gehe hierfür zu «Events» / «Links + Integrationen» und klicke oben im Header-Bereich auf «Registration Plugin». Farbeinstellungen etc. sind dann unter der Checkbox «Anpassung Styling» zu finden.



Farbeinstellungen etc. sind dann unter der Checkbox «Anpassung Styling» zu finden.

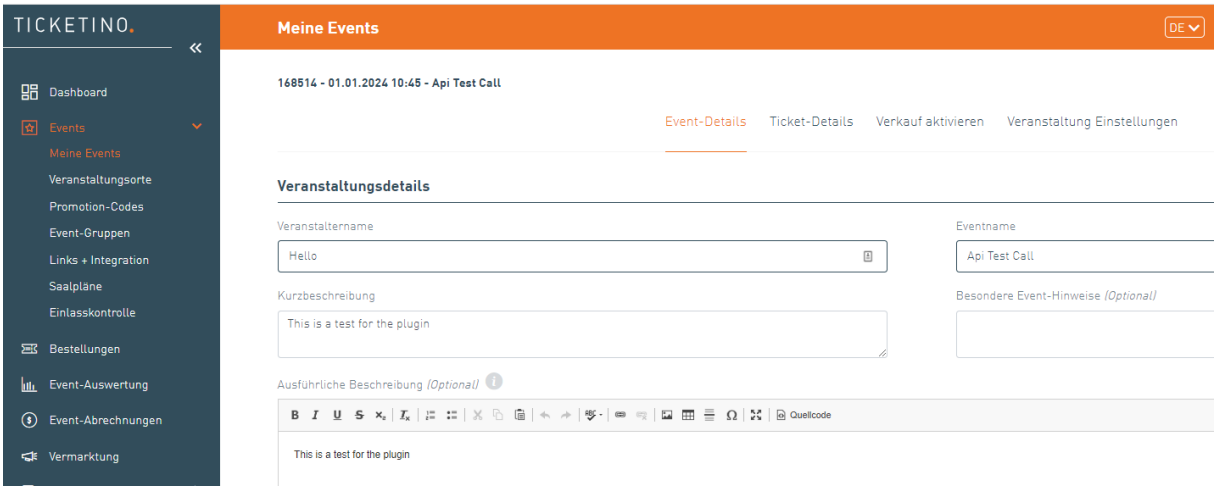


Für alle, denen diese Einstellungen nicht reichen oder Freude an einer «Einführung» in den Code des Plugins haben, nun aber zum Thema😉…

Schritt 1: Kopiere den Muster-Code und passe Organizer-ID und Event-ID an

Wir gehen an dieser Stelle davon aus, dass du das TICKETINO-System bereits für deinen Ticketverkauf nutzt und deinen Event erfasst hast. Falls nicht, müsstest du hier zuerst noch einen Veranstalter-Account erstellen und einen Event erfassen.

Gehe in dein Cockpit und kopiere deine Organizer-ID sowie die Event-ID des Events, welchen du auf deiner Webseite einbinden möchtest. Beides findest du unter anderem in der Cockpit URL, wenn du im Bearbeitungsmodus des entsprechenden Events bist:

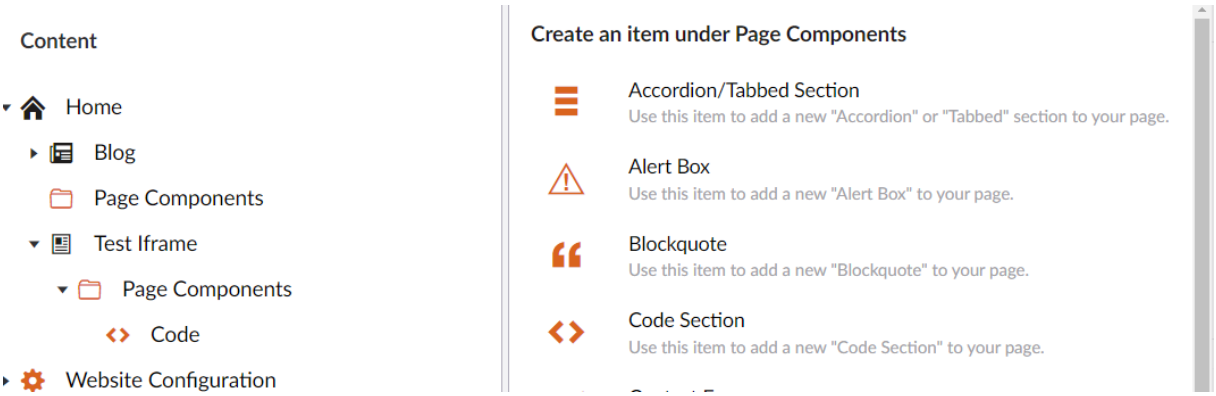


Im vorliegenden Fall wäre dies also:

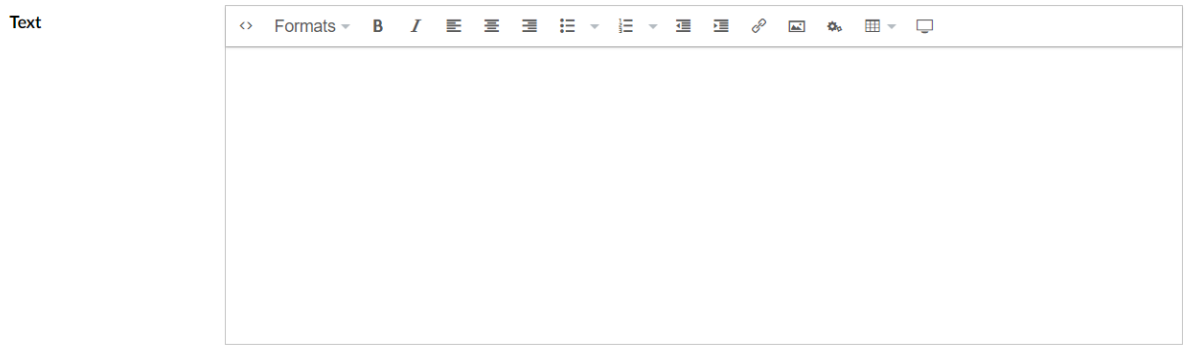
2859515 = Organizer-ID
168514 = Event-ID

Nun kopierst du den auf Seite 5 folgenden Code auf deine Webseite und passt dann die entsprechenden Nummern an (im Code gelb markiert). Alternativ kannst du den Code auch zuerst anpassen und dann auf deine Webseite kopieren. Dafür musst du auf deiner Homepage in den Code-Section gelangen. Diese ist in der Regel mit diesen «Klammern» gekennzeichnet <>.

Hier zwei Beispiele, wie dies konkret aussehen kann:



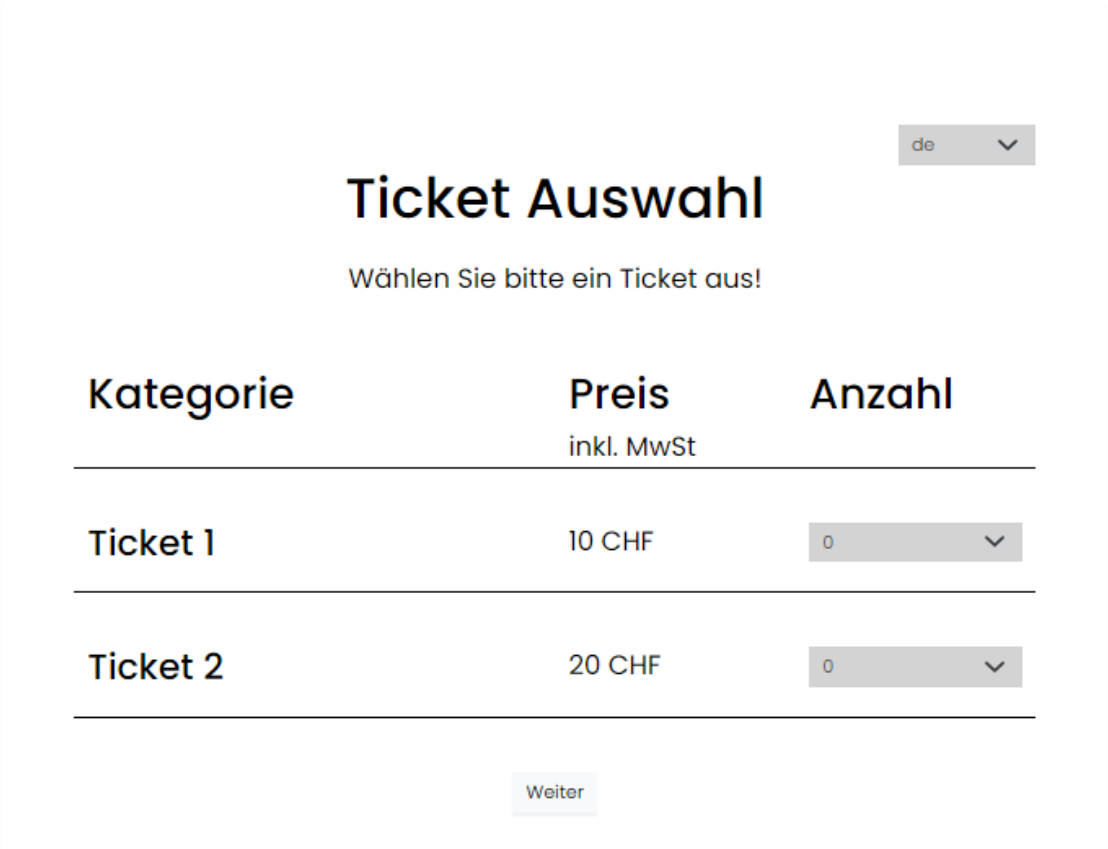
Bzw.



Grundsätzlich benötigst du zur Modifikation des Codes nicht extra ein Tool, bzw. es geht direkt auf deiner Webseite oder in den klassischen Textverarbeitungsprogrammen wie Editor, Word etc. Falls du dennoch eine Software nutzen möchtest, können wir dir Visual Studio Code empfehlen, welche als Freeware verfügbar ist. Der Vorteil ist, dass die Darstellung etwas schöner ist, das Programm dir mögliche Fehler anzeigt, du anhand von unterschiedlichen Farben Links etc. einfacher erkennen kannst und zudem auch gewählte Farben deines Shop-Plugins als Preview angezeigt bekommst.

```
<style>
        .ticketinoText {
            color: black !important;
        }
    </style>

</head>




<body>
    <div id="ticketinoShopPlugin"
        eventId="168514"
        languageISO="de"
        singleTicketAsCB="true"
        allowPromotionCode="true"
        showTicketDescription="true"
        currency="chf"
        organizerId="2859515">
    </div>
    <script src="https://plugin.ticketino.com/getPluginFiles" type="text/javascript"></script>



</body>
</html>
```

Wenn du den obigen Code mit den angepassten Nummern auf deine Homepage kopiert hast, dann war es das in der Basis-Version schon, bzw. durch Speichern solltest du das Shop-Plugin nun bereits erfolgreich auf deiner Homepage eingebunden haben. Dies würde im vorliegenden Fall dann folgendermassen aussehen:



Wenn der Vorverkauf deines Events vorbei ist, kannst du einfach die Event-ID (im Beispiel die Nummer 168514) mit jener des nächsten Events austauschen und der Verkauf kann weitergehen. Deine Organizer-ID ändert sich nicht, solange du denselben TICKETINO-Account verwendest.

Schritt 2: Optische Modifikationen

Wenn du möchtest, kannst du dein Shop-Plugin noch optisch anpassen. Die folgenden Abbildungen zeigen den Code in Visual Studio Code, da es optisch ansprechender ist.

Folgende Farbeinstellungen werden wir nun vornehmen:

- Hintergrundfarbe des Plugins auf den Farbcode #ee7325 (das TICKETINO-Orange)
- Farbe des Texts auf den Farbcode #00ff44 (ein recht grelles Grün)
- Farbe des Buttons auf Standard-Rot
- Farbe des Button-Texts auf Standard-Blau
- Farbe der Ticket-Select-Box auf Standard-Gelb
- Farbe des Ticket-Select-Box-Texts auf Standard-Pink

Zugegebenermassen eine grässliche Farbkombi aber gut zur Illustration

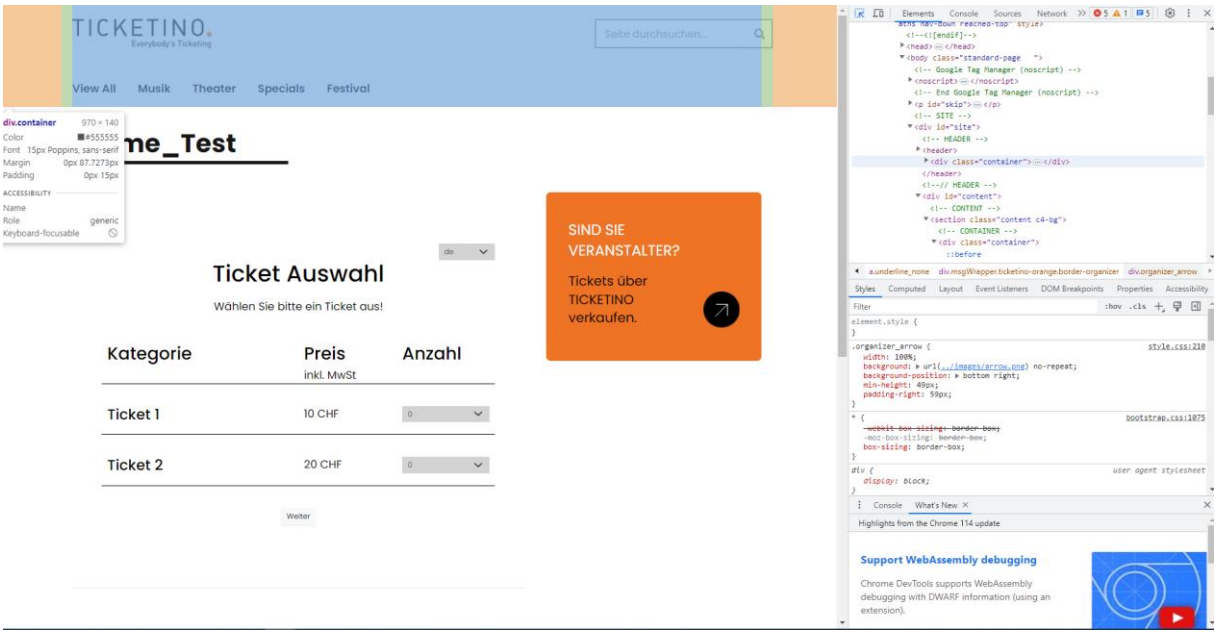
Zuerst kopieren wir den Code Teil, welcher die Schriftfarbe definiert, dreimal direkt darunter:

```
.ticketinoText {
  color: black !important;
```

```
1   <style>
2       .ticketinoText {
3           color: black !important;
4       }
5       .ticketinoText {
6           color: black !important;
7       }
8       .ticketinoText {
9           color: black !important;
10      }
11      .ticketinoText {
12          color: black !important;
13      }
14  </style>
15
16  </head>
17
18
19
20  <body>
21  <div id="ticketinoShopPlugin"
22       eventId="168514"
23       languageISO="de"
24       singleTicketAsCB="true"
25       allowPromotionCode="true"
26       showTicketDescription="true"
27       currency="chf"
28       organizerId="2859515">
29  </div>
30  <script src="https://plugin.ticketino.com/getPluginFiles" type="text/javascript"></script>
31
32
33  </body>
34  </html>
35
36
```

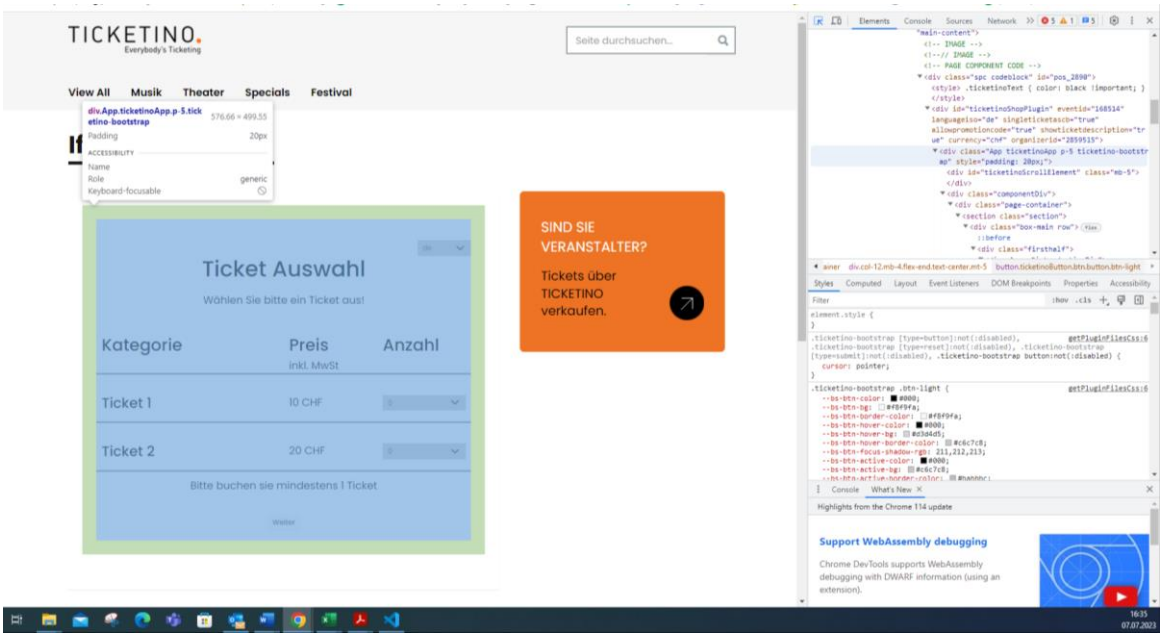
Dann gehen wir mit dem Internetbrowser auf unser aktives Shop-Plugin und untersuchen den Quellcode. Bei Chrom gelingt dir dies folgendermassen.

Drücke auf der Tastatur die Taste F12 (diese befindet sich in der Regel ganz oben auf der Tastatur oberhalb der Backspace-Taste). Es öffnet sich Links ein Fenster. Ganz oben rechts siehst du ein kleines Quadrat mit einem Pfeil . Klicke darauf und danach auf dein Shop-Plugin. Du siehst nun den Quellcode.



Fahre nun mit der Maus über das Shop-Plugin und klicke auf den Teil, den du anpassen möchtest. Wir starten mit der Hintergrundfarbe des Plugins.

Die Konfigurierbaren Code-Fragmente sind mit einem «ticketino» gekennzeichnet. In diesem Fall also können wir erkennen, dass «ticketinoApp» die Hintergrundfarbe des Plugins definiert.



Wir nehmen folglich folgende Modifikation am Code vor.

- Ersetzen des Texts «.TicketinoText» durch «TicketinoApp»
- Ersetzen von «color» durch «background-color»
- Ersetzen von black durch #ee7325

```
<style>
    .ticketinoText {
        color: black !important;
    }
    .ticketinoApp {
        background-color: #ee7325  !important;
    }
    .ticketinoText {
        color: black !important;
    }
    .ticketinoText {
        color: black !important;
    }
```

Die Grundfarben (black, white, red, yellow, blue etc.) kannst du einfach als Wort hinterlegen. Genau definierte Farben gibst du am besten mit Farbcodes ein, wie im vorliegenden Beispiel #ee7325 für das TICKETINO-Orange. Visual Studio Code zeigt dir die gewählte Farbe innerhalb des kleinen Quadrats an. Die Farbe eines Elements definierst du jeweils mit «color», die Hintergrundfarbe mit «background-color». Wenn du bspw. bei einem Button die Farbe sowie die Textfarbe anpassen möchtest, dann musst du beide Werte definieren wie unten dargestellt.

Nach demselben Schema nehmen wir nun die weiteren Modifikationen vor. Dass sieht dann so aus:

```
1   <style>
2       .ticketinoText {
3           color: #00ff44 !important;
4       }
5       .ticketinoApp {
6           background-color: #ee7325  !important;
7       }
8       .ticketinoButton {
9           color: red !important;
10          background-color: blue  !important;
11      }
12      .ticketinoSelect {
13          color: pink !important;
14          background-color: yellow  !important;
15      }
16  </style>
17
18  </head>
```

Das farblich modifizierte Shop-Plugin wird dann so angezeigt:

Schritt 4: Funktionale Modifikation

Neben farblichen Anpassungen kannst du auch innerhalb des Bestellprozesses gewisse Punkte modifizieren. Eine Umfangreichere Anleitung sowie die benötigten Code-Fragmente findest du unter folgendem Link.

Wenn du das Shop-Plugin in der Basisversion nutzt, übernimmt es die Default-Einstellungen vom Ticketshop (bspw. bietet es die Ticketversicherung an), bzw. fragt die Felder ab, welche du im Cockpit innerhalb des Events definiert hast (bspw. fragt es die Telefonnummer ab, wenn du das so eingestellt hast).

Falls du zum gewisse Felder von den Ticketkäufer/innen zusätzlich, bzw. gewisse Felder nicht abfragen möchtest, dann kannst du dieses Code-Fragment bei dir einfügen und anpassen:

```
wantedFields="firstname;lastname;country;plz;place;gender;street"
```

Zur Illustration modifizieren wir das Plugin so, dass das Geschlecht nicht abgefragt wird.

Hierfür kopieren wir das Code-Fragment unter die Einstellung der Währung (Currency) und löschen den Part «gender;» (Wort sowie das darauffolgende Satzzeichen).

Darüber hinaus realisieren wir ein paar weitere Anpassungen. Wir ändern die Default Währung auf Euro, setzen die Default Sprache auf Englisch, und deaktivieren das Promocode-Feld.

Unser Code zu Beginn:

```
23
24  <div id="ticketinoShopPlugin"
25      eventId="168514"
26      languageISO="de"
27      singleTicketAsCB="true"
28      allowPromotionCode="true"
29      showTicketDescription="true"
30      currency="chf"
31      organizerId="2859515">
32
33  </div>
34  <script src="https://plugin.ticketino.com/getPluginFiles" type="text/javascript"></script>
```

Unser Code nach der Modifikation:

```
22
23
24  <div id="ticketinoShopPlugin"
25      eventId="168514"
26      languageISO="en"
27      singleTicketAsCB="true"
28      allowPromotionCode="false"
29      showTicketDescription="true"
30      currency="eur"
31      wantedFields="firstname;lastname;country;plz;place;street"
32      organizerId="2859515">
33
34  </div>
35  <script src="https://plugin.ticketino.com/getPluginFiles" type="text/javascript"></script>
```

Die Änderungen im Detail:

1. Entfernen der Abfrage des Geschlechts

```
wantedFields="firstname;lastname;country;plz;place;street"
```

2. Default-Sprache neu = Englisch (en statt de)

```
languageISO="en"
```

3. Default-Währung neu = Euro (eur statt chf)

```
currency="eur"
```

4. Entfernen des Promocode-Felds (false statt true)

```
allowPromotionCode="false"
```

Schritt 5: Stolpersteine & Fehlersuche

Eine Modifikation am Code zu viel und schon ist es passiert. Dein Shop-Plugin wird nicht mehr angezeigt oder funktioniert nicht mehr wie gewünscht. Oft ist es in so einem Fall einfacher, den ganzen Code zu löschen und von vorne neu zu machen als den Fehler zu suchen.

Neben Fehlern im Code kann es auch sein, dass deine Webseite das Shop-Plugin aufgrund von Sicherheitseinstellungen nicht zulässt. Du erkennst dies in der Regel darin, dass dir deine Webseite den ganzen Code nach dem Speichern auf eine Zeile zusammenkürzt oder dieses einfach nicht auf der Webseite anzeigt wird. Dies kann dann im Code wie folgt aussehen:

```
2  <p></p>
3  <p></p>
4  <p></p>
5  <p></p>
6  <p></p>
7  <p></p>
8  <div id="ticketinoShopPlugin"></div>
```

In diesem Fall müssen die Einstellungen der Webseite angepasst werden. Falls du dies nicht selbst schaffst, wende dich am besten an deinen Web-Admin (die Person, welche deine Webseite erstellt hat oder zumindest verwaltet). Alternativ kannst du auf die klassischen Einbindungen wie Iframe etc. (vgl. Einleitung dieser Anleitung) zurückgreifen. Die werden in der Regel weniger blockiert.

Eine weitere Fehlerquelle können die Einstellungen des Events selbst sein. Beispielsweise wenn du Eventdatum, Vorverkaufsstart Vorverkaufsende, Ticketkontingent etc. nicht richtig gesetzt hast. Um dies zu prüfen, rufst du den entsprechenden Event am einfachsten im Ticketshop auf. Achte dabei darauf, dass du nicht mit deinem Veranstalter/innen-Account eingeloggt bist. Wenn dein Event dort nicht auffindbar oder die Tickets nicht buchbar sind, dann kann diese ein Indiz dafür sein, dass du in einem ersten Schritt die Eventeinstellungen prüfen solltest.

Schlusswort

Wir hoffen, diese Anleitung hilft dir bei der Einbindung deines Shop-Plugins. Benötigst du weitere Informationen zu Webhooks, API, Iframes sowie Codebeispiele? Dann besuche jetzt unsere Website für Entwickler/innen.

Weitere hoffentlich hilfreiche Whitepaper findest du in der TICKETINO-Academy oder im TICKETINO-Veranstalterblog.

Falls du Fragen zum Shop-Plugin hast, kannst du diese hier stellen. Alternativ gibst du diese Anleitung sowie die diesen weiterführenden Link einem Web-Entwickler deines Vertrauens.

Die luxuriösere Alternative zum Shop-Plugin wäre der Custom-Ticketshop oder der White-Label Ticketshop. Falls du mehr darüber erfahren möchtest, sende uns eine Anfrage an marketing@ticketino.com.

Das TICKETINO Team wünscht dir viel Erfolg bei deinem Ticketverkauf!